a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zugverbindungen, Reiserouten, Billetpreise, Reisegepäckbeförderungen, Fahrpreisermäßigungen 2c.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kontrirungen 2c.

Landwirthschaftliches Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 11—1 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek V. (Poststr. 17, i. Hofe lks.) 7½—9½ U. Ab.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Büchherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (11).

I. Samitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Samitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 25. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.
Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße, V. 8—9 Uhr.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum für Völkerkunde. Sonderausstellung in der alten Buchhändlerbörse, Ritterstraße 12, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof. täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut). **Schumann & Koeppe**, Mittelstrasse 7.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment @ Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Recht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Sogenannte **Gummi-Wäsche** (weiss und bunt),
Deutsche Universal-Wäsche (schneeweiss).
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Büchherplatz.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Donnerstag, 2. August 1888.
195. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang 7 Uhr.
1. Gastspiel des Herrn Anton Schott.
Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Herrmann, Landgraf von Thüringen	***
Tannhäuser,	Ritter und Sänger: Hr. Perron.
Wolfram von Eschinbach,	Ritter und Sänger: Hr. Marion.
Walther von der Vogelweide,	Ritter und Sänger: Hr. Köhler.
Biterolf,	Ritter und Sänger: Hr. Wolf.
Heinrich der Schreiber,	Ritter und Sänger: Hr. Knüpfer.
Reimar von Zweter,	Ritter und Sänger: Hr. Knüpfer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fr. Sibamer-Andrießen
Venus	† † †
Ein junger Hirt	Frl. Geßes.
Erster Page	Frl. Neupert.
Zweiter Page	Frl. Helbig.
Dritter Page	Frl. Köhler.
Vierter Page	Fr. Levasohn.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelfrauen, Edelknaben, Aeltere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen, Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
*** Tannhäuser — Herr Anton Schott
*** Landgraf — Herr Schlosser vom Herzoglichen Hoftheater in Coburg } als Gäste.
††† Venus — Frau v. Lauppert-Martin vom Stadt-Theater in Straßburg i. Elsaß
Die Tänze und Gruppirungen in der Venusgrotte, arrangirt vom Balletmeister Herrn J. Gelinski, werden ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dösges, Frl. Stühler, Herrn Jäbisch und den Damen des Corps de Ballet.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Beurlaubt: Frl. Artner, Frl. Berlay, Fr. Baumann, Frl. Kramer, Frl. Salbach, Fr. Moran-Olden, Herr Burchardt, Herr Büller, Herr Musikdirector Ewald, Herr Balletmeister Gelinski, Herr Grengg, Herr Hartmann, Herr Hedmondt, Herr Hübner, Herr G. Lederer, Herr Ernst Müller, Herr Capellmeister Nikisch, Herr Scheiper, Herr Tietz. Krank: Frl. Truhn.

Opernpreise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Freitag, 3. August. 196. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb): Neu einstudirt: **Doctor Klaus.** Anf. 7 Uhr.

Altes Theater.

Geschlossen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater in Lindenau.
Drei Linden.

Heute Donnerstag, d. 2. August, Gastspiel des Frl. Lina Ziegler vom Hoftheater zu Kassel: **Marie, die Tochter des Regiments.** Vaudeville in 4 Acten von Blum. Musik von Donizetti.
Freitag: **Hotel Klingebusch.**
Anfang 8 Uhr. Direction Triebel-Schlegel.
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal-Theater.

Sommer-Theater in Plagwitz
(Felsenkeller). Donnerstag, den 2. August. Anfang 8 Uhr.
Gastspiel des Frl. Cl. Rothe.
Maurer und Schlosser. Volksst. m. Ges. in 8 Bildern.
J. Dressler, Director.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 V. — 9,55 V. — *11 V. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leipzig). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Rußland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *8,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,3 fr. (von Altenberg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,52 V. — 9,27 V. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,18 N. (von Geithain).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,20 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,36 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. (nur Sonntags) — 8,42 N. (an Wochentagen von Leipzig). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,35 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rußland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Heute Auction. Vorm. von 9 Uhr ab versteigere ich Ritterstraße 36, I. Et., wegen Todesfalles eintret. Erbtheilung ein bedeut. Lager **moderner Posamenten-Besatz-Artikel von Perlen** meistbiet. gegen sofort. Baarzahlung, worauf Confectionaire, Posamenten- 2c. Handlung., sowie Exporteure besonders aufmerksam gemacht werden. Besichtigung von Mittwoch Mittag ab.
Auctionator **Jungmann.**

Auction.
Heute Vormittag von 10 Uhr an
versteigere ich
hochf. Garnitur, Schreib- u. Kleidersecretaire, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten u. vollständige Kücheneinrichtg., Wannen, Fässer u. v. A.
Centralstraße 14, II.
Moritz Fuchs, Auctionator.
NB. Mein Geschäftslocal befindet sich Große Fleischergasse 14.

Nachlaß-Auction.
Freitag, den 3. August, von 10 Uhr Vormittags ab
sollen Goethestr. Nr. 7, 1 Treppe die zu einem Nachlaß gehörigen **Möbel, Betten, Kleider, Wäsche** 2c., auch
1 tafelförmiges Pianoforte
meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. **Leidhold,** Localrichter.

Maler- u. Schlosserarbeiten zu einigen Bauten sollen in Accord vergeben werden. Adr. unter R. S. 42 Expedition d. Blattes erbeten.

Glaserarbeiten.
35 Stck. Fenster sind zu einem Neubau noch zu vergeben. Zahlung erfolgt sofort nach Fertigstellung. Leistungsfähige Meister wollen Adr. unter **„Glaserarbeiten 35"** Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23, einsenden.

Günstige Offerte für Brauereien und Wirthe!
Dienstag, d. 7. August c. Vormittags 10 Uhr
soll vor d. **Amtsgericht Naumburg a/S.** das in hiesiger Stadt gel. Restaurationsgrundstück zum
„Stadtgarten"
verkauft werden.
Dasselbe enth. geräum. Local., Gesellschaftszimmer, Theatersaal, Garten mit Colonnade, überd. Kegelb., Stallung, gr. Kellereien und liegt in einer frequ. Straße inmitten der Stadt, eignet sich ganz vorz. als „Hôtel garni", welches am Platze fehlt. Feuerversi.-Summe **57 000 ℳ**
Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen. Anzahlung äußerst wenig.

Hotel gesucht.
Wer ein Hotel oder Restaurant verkaufen, kaufen oder pachten will, annoncire in der „Allgemeinen Hotel- und Gastwirths-Zeitung", Fachblatt ersten Ranges. Probe-Nummern gratis von der Expedition, Berlin S. 14.

Heute Schluß der 142. Auction im städtischen Leihhause
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme 2c. 2c.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Sonnabend, den 11. August,
findet die VIII. diesjährige Auction statt.
Pferde, Wagen, Geschirre, Sättel 2c. werden zur Versteigerung angenommen und sind spätestens **bis 6. August** Mittags 12 Uhr wegen Schluß der Liste anzumelden.
Die Einlieferung der angemeldeten **Pferde** und Objecte hat am 9. August zu erfolgen.
Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pfitzmann.
Telephon Nr. 681 und 1152.

AUCTION
über ca. 36,000 Kilogrammen
VAN HOUTEN'S CACAOBUTTER
am Dienstag, 7. Aug. 1888, Vorm. 11 Uhr 15 Min. präc. durch den Makler G. ZIGELER, im Locale **Doelenstraat 10, AMSTERDAM.**
Weesp-Holland. C. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
Newyork | Baltimore
Brasilien | La Plata
Ostasien | Australien.
Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7.**

Zuckerfabrik Körbisdorf.
Die Dividenden-Coupons pro 1887/88 werden mit Mark 30 per Stück an unserer Casse spesenfrei eingelöst.
Leipzig, 1. August 1888.
Meyer & Co.

Sensationelle Novität!
Rußland, seine Hilfs- und Machtmittel.
Von **Victor Frank.**
76 Seiten. gr. 8°. geh. 80 Pfg.
Eine Aufsehen erregende Schrift von höchst actuellem Interesse.
Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Aufträge zum Niederlegen an. **Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Beginn der Saison: 1. Mai. **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen.
Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- und besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.**
Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. **Lübeke** u. die städtische **Badeverwaltung.**

Hôtel zum Münsterschen Hof
Münster i. W.
Uebernehme vom 1. August ab dieses alte, im besten Rufe stehende Hotel.
Vorzüglichste Einrichtung, günstige Lage, feinstes Restaurant mit echt bayerischen Bieren im Hause, kalte und warme Bäder, Hotelwagen an der Bahn.
Unter der Zusicherung durch aufmerksame und reelle Bedienung den guten Ruf des Hotels zu wahren und zu heben, halte ich mich dem reisenden Publikum angelegentlichst empfohlen.
Theodor Voges,
bisher Oberkellner im Hôtel Renne zu Münster i. W.

Die Selbsthilfe,
unser Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge alter Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es leite es auch Jeden, der an Nervenschwäche, Herzklopfen, Brustbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Bestätigung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst, Hombrecht, Wien, Gloriastrasse Nr. 11.** — Wird in Couvert verschlossen versendet.

Dr. med. Heinze
ist verreist.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Freisleben.

Brieflich
[illegible]
Dr. Hartmann
[illegible]
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Mannes-Schwäche
heilt gründlich und andauernd
Prof. Med. Dr. Bisonz
Wien, IX., Porzellangasse 31 a.
Auch brieflich sammt Besorgung der Arzneien. Dolmetsch zu haben das Werk: **„Die geschwächte Mannes-kraft, deren Ursachen und Heilung."** (13. Auflage.) Preis 1 ℳ in Briefmarken.

Hautkrankheiten,
Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen geschlecht. Ueberreizung) heilt **radical Dr. med. Fodor,** an der **Wiener** Universität approbirt. Sprechst. von 10—2 u. 5—7 Uhr. Leipzig, Wintergartenstraße 7, I.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Dr. med. Neubeck, Leipzig **Weststraße 20,** heilt gründl. nach langjähr. Erf. Geschl.-, Haut- u. a. Leiden. 10—2 u. 5—8U.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich! Reichsstraße 4, III.

Damm ber. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Zahnarzt Starcke,
Carlstr. 7, nahe dem Kristallpalast.
Sprechst.: 8—12, 2—5, Sonntags 9—12.
Eisl. künstl. Zähne, Kautsch. künstl. Geb., Plombirungen, Extr., Reinig. 2. 2c.

Vorzüge
Sauge-Gebisse
E. Oertel, Gustav Adolphstr. 51, Waldstraße, früher 9 Jahre Technikerin H. Hofr. Dr. Hering, Dr. Klare.

Un employé de commerce désire des leçons françaises par un Français.
S'adresser avec l'honoraire sous L. ‡‡ 15 au bureau de ce journal.

Durch Sympathie u. Magnetismus w. Rheum., Gicht, Kopfgicht, Schwind., Zahnschmerz, Rose, Hals-, Augen-, Magen- u. Drüsenleiden, Bettnäß., Hühnerauge, Warz., Gewächs. u. s. w. geheilt. Sprechstunden von früh 8—12 und 2—5 Uhr **Reichsstraße 24, Hinterh. 2. St. rechts.**

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

A young merchant seeks for lessons in English Grammar and conversation by a native of England. Address S. R. II in the Tageblatt office.

Englische Conversationsstunden
sucht j. Kaufmann von j. Engländer oder Engländerin. Gefl. Adr. erb. unt. W. W. 264 **„Invalidendank", hier.**

Spanisch b. G. Maurial, Klosterg. 4, III.

Clavierunterricht wird gründlich ertheilt. Adr. u. F. 49 in die Expedition d. Blattes erb.

Wer ertheilt e. j. Mädchen bill. u. gründl. **Clavierunterricht.** Gef. Off. m. Preisang. unter „Mozart 22" Expedition d. Bl. erb.

Ein tüchtiger Violinspieler (bel. vom Blatt) sucht sich an einem **guten** Streichquartett zur Unterhaltung zu betheiligen. Offerten unter **N. V. 6775** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zitherspiel lehrt gründl. **E. Kindler,** Zitherlehr., Burgstr. 18, III. Verkauf v. **nur vorzügl.** Zittern, Schulen 2c.

Man w. d. **Häkeln** u. Anfands-Nähen, Kinderkl. 2c. (neue Dessins) gründl. **zu erl.** Bevorz. wird, wo m. u. bend. Lehrz. Adr. erb. Off. m. Preis unter **M. ‡‡ 423** Exped. d. Bl.

Plätten wird gründlich gelehrt **Petersstr. 13, 3. St.** Wäsche wird schnell und billig geplättet.

Privat-Tanz-Institut
von **J. Hornoch,** gegr. 1876, **Centralstraße 9** und **An der Pleiße 9D,** empfiehlt sich zum Erlernen sämmtlicher Tänze, auch einzelne zu jeder Tageszeit.
Neuer Cursus jeden Donnerstag nach dem 1. im Monat.
Sonnabend, 11. August, **Sommerfest** in **Tivoli.**

Privat-Tanzstunden
jede beliebige Zeit gründlich und schnell.
Schirmer-Mende, Königsstr. 7, Tr. C, III.
1. Winter-Cursus beginnt 31. August.

PATENTE
RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur in GÖRLITZ.

L. Graf, Kammerjäger, empfiehlt sich zur Vernichtung aller Ungeziefers.
21 Carolinenstr. 21, Mittelg. III.